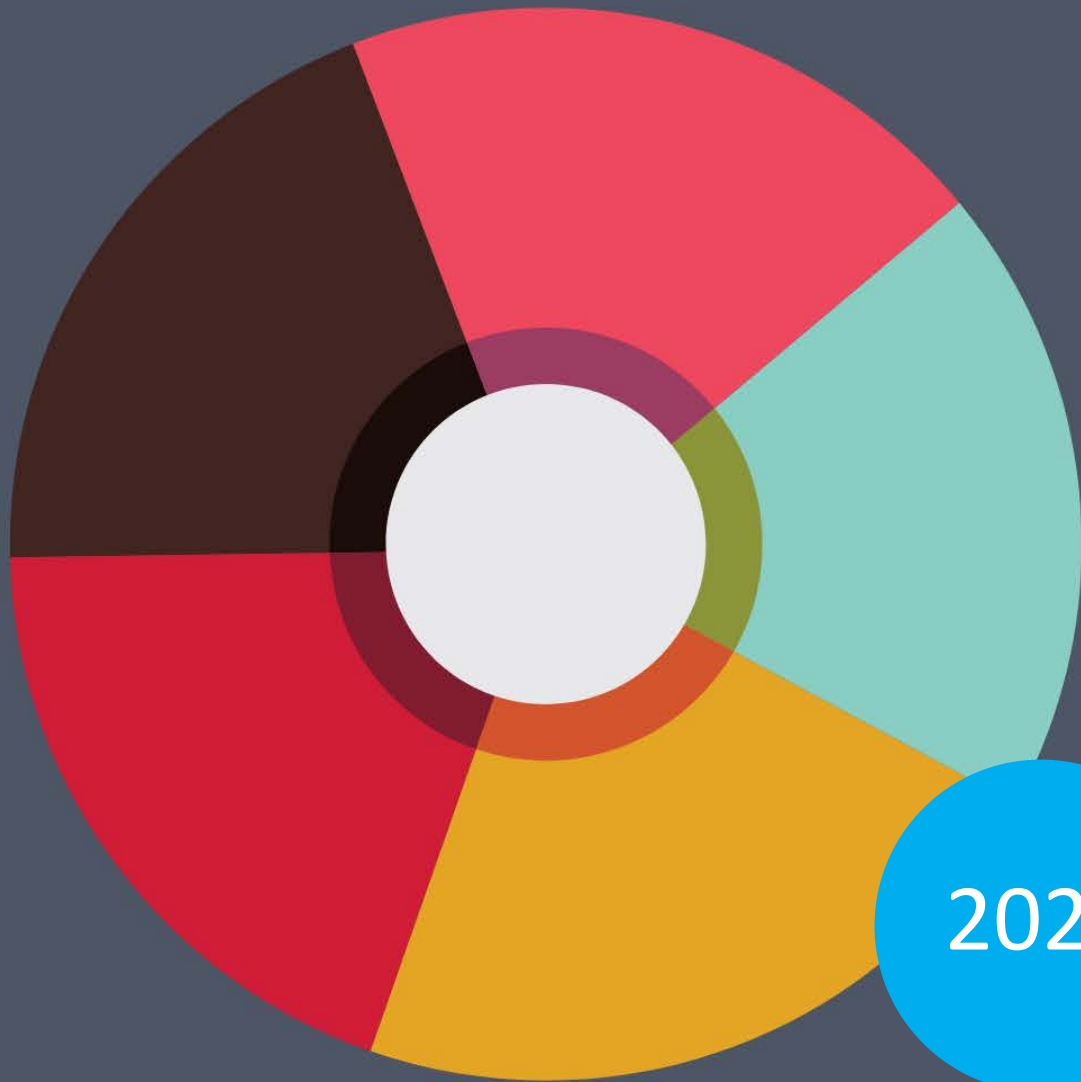
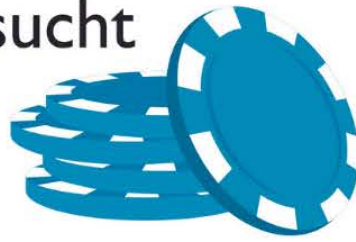


Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



ONLINE

JAHRESBERICHT

ONLINE-Jahresbericht | Aktivitäten 2023

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) betrieb im Jahr 2023 verschiedene Websites und Facebook-Auftritte, hatte Apps im Angebot und war sowohl auf Instagram als auch auf YouTube aktiv.

Alle Online-Kanäle sind hinsichtlich ihrer inhaltlichen Ausrichtungen auf verschiedene Zielgruppen abgestimmt. Während die **Website der LSG** und der entsprechende Facebook-Auftritt primär auf Fachpublikum zielen, sind die Websites **Verspiel nicht dein Leben**, **PlayChange** und **Bundesweit gegen Glücksspielsucht** für Menschen mit glücksspielbezogenen Problemen und deren Angehörige konzipiert. Auch auf Facebook gibt es einen Auftritt für **Verspiel nicht dein Leben** und für die Smartphone-App **PlayOff**, die von der LSG entwickelt wurde. Diese Auftritte sind ebenso wie die Angebote bei Instagram und YouTube für Menschen mit glücksspielbezogenen Problemen gedacht. Neu hinzugekommen ist im Jahr 2023 zum Beispiel das **Online-Projekt streetwork.gambling** mit entsprechenden Auftritten in verschiedenen Social-Media-Portalen.

Die Kooperationspartner, die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS und das IFT Institut für Therapieforchung, sind mit eigenen Websites vertreten. Auf der Website **Verspiel nicht mein Leben** der BAS finden insbesondere Angehörige von Menschen mit glücksspielbezogenen Problemen Hilfe in Form des Online-Programms **EfA – Entlastung für Angehörige** und durch das Online-Tutorial **LOSgelöst**. Seit 2022 gibt es bei der BAS ist die Website **Gamblerkid**, die sich an Kinder und Jugendliche aus glücksspielbelasteten Familien richtet. Das IFT stellt seine glücksspielbezogenen Forschungen auf seiner Website bereit.

Die Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (aj) ist die bayerische Fachinstitution im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz. Sie entwickelt als Unterauftragnehmer für die LSG innovative Präventionskonzepte gegen Glücksspielsucht und schult und berät in diesem Bereich tätige Fachkräfte. Die Aktion Jugendschutz ist im Rahmen ihrer Tätigkeit für die LSG ebenfalls mit mehreren Online-Auftritten vertreten. Neben dem Browser-Game **Spielfieber – der Countdown läuft...** gibt es seit 2023 die Minigames **Gamer oder Gambler?** und **Wer wird Sportwettenkönig?** für Jugendliche und junge Erwachsene.

Auch der Betroffenenbeirat Bayern Stimme der SpielerInnen hat eine eigene Website, die regelmäßig inhaltlich und technisch aktualisiert wird.

WEBSITES/NEWSLETTER/FORUM

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern	3
Verspiel nicht dein Leben	4
PlayChange	5
Verspiel nicht mein Leben	6
Betroffenenbeirat Bayern Stimme der SpielerInnen	7
Bundesweit gegen Glücksspielsucht	8
BAS	9
Gamblerkid	10
IFT	11
Aktion Jugendschutz	12
Voller Einsatz	13
Spielfieber	14
LSG-Newsletter	15
LSG-Forum	16

SMARTPHONE-APPS

PlayOff	17
PlayChange	18
Spielfieber	19

SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

Facebook: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern	20
Facebook: Verspiel nicht dein Leben	21
Facebook: Zockerheld	22
Facebook: PlayOff	23
Facebook: Spielfieber	24
Instagram: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern	25
Instagram: Zockerheld	26
Instagram: PlayChangeOnline	27
Online-Projekt: streetwork.gambling	28
Instagram: Aktion Jugendschutz	29
Instagram: Spielfieber	30
Minigames: Aktion Jugendschutz	31
YouTube: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern	32
YouTube: Aktion Jugendschutz	33

SONSTIGES

SEO: Website LSG	34
Business-Einträge der LSG	35
Impressum	36

Website: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Die Website der **Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)** war der erste öffentliche Online-Auftritt der LSG und wurde direkt zum Start der LSG im Jahr 2008 eingerichtet. Die Website richtet sich inhaltlich primär an Fachpublikum, das sich regelmäßig mit dem Thema Glücksspiel(sucht) beschäftigt. Im Jahr 2023 konnten wir rund **2,5 Millionen Seitenaufrufe** verzeichnen. Neben News finden sich auf der Seite umfangreiche Informationen, angefangen von Veranstaltungsterminen über Beratungszahlen bis zu Forschungsberichten, Literaturempfehlungen, Studien, Publikationen und Fachvorträgen. Die Seite wird von den drei Kooperationspartnern regelmäßig mit neuen Informationen bestückt. Hilfesuchende finden in den Bereichen **Beratung und Behandlung** und unter **Mobile Hilfen** Anlaufstellen bei glücksspielbezogenen Problemen. Die eigene Rubrik **Kinderbuch** haben wir speziell für „Mein Papa, die Unglücksspiele und ich“, das bundesweit erste Kinderbuch zu diesem Thema, eingerichtet. Dort finden sich neben der Bestellmöglichkeit der Print-Version auch eine Hörbuch-Fassung, der Link auf das Video zum Buch und die digitale Version des Buchs, das die LSG zusammen mit der pad gGmbH in Berlin produziert hat. Über den **Webshop** kann man Materialien der LSG bestellen.

2.492.961

Seitenaufrufe in 2023

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern





Hilfe für: [🔗 Betroffene](#) [🔗 Angehörige](#) [🔗 Online-Beratung](#)

Wir über uns

Aktuelles

Information

Forschung

Fortbildungen & Veranstaltungen

Beratung und Behandlung

Apps und Online-Hilfen

Selbsthilfe

Beschwerden gegen Anbieter

Prävention

Materialien / Webshop

Pressebereich

[🔗 LSG Intern](#)

LANDESSTELLE GLÜCKSSPIELSUCHT IN BAYERN (LSG)

Die **Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)** ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe, Suchtforschung und Beratung bei Glücksspielsucht beteiligter Organisationen und Akteure.

Beteiligt an der LSG sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), das IFT Institut für Therapieforschung und der Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V.

Die LSG wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert, ist nicht weisungsgebunden und arbeitet fachlich unabhängig.

Dienstag, 19. Dezember 2023

Öffnungszeiten der LSG über die Feiertage

Die Geschäftsstelle der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist vom 23.12.2023 bis einschließlich 01.01.2024 nicht besetzt. Wenn Sie während dieser Zeit Hilfe oder Beratung benötigen, können Sie sich (werktags) an das Beratungsteam unserer Online-Beratungsplattform [🔗 PlayChange](#) wenden. Oder Sie nutzen die kostenlosen Hotlines der [🔗 BzG](#) unter **0800 137 27 00** oder der [🔗 Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht in Nordrhein-Westfalen](#) unter **0800 077 66 11**. Diese sind zum Teil auch an den Feiertagen erreichbar.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Ihr LSG-Team

Kinderbuch +

Materialien +

Seite öffnen

Website: Verspiel nicht dein Leben

Die Kampagnen-Seite **Verspiel nicht dein Leben** verzeichnete im Jahr 2023 über **300.000 Seitenaufrufe**. Die Website richtet sich primär an Menschen mit glücksspielbezogenen Problemen. Neben News finden die Userinnen und User auf der Seite vor allem Anlaufstellen, wenn sie Hilfe benötigen. Aber auch allgemeine Informationen rund um das Thema Glücksspiel(sucht), speziell aufbereitet für Betroffene, sind auf der Seite vorhanden. Allgemeine Informationen über das Thema Glücksspielsucht und zur Hilfe bei Glücksspielproblemen für Betroffene und Angehörige sind in 13 Sprachen übersetzt worden. Auch an Menschen mit Einschränkungen in der deutschen Sprache wurde mit einer Sektion in **leichter Sprache** gedacht. Die Website verweist prominent auf der Startseite auf die App **PlayOff** der LSG, das Online-Beratungsportal **PlayChange** und auf das Online-Video-Tutorial **LOSgelöst** der BAS.

302.663

Seitenaufrufe in 2023

VERSPIEL NICHT DEIN LEBEN

Glücksspiele Glücksspielsucht Hilfe Leichte Sprache Languag

Beratung in Ihrer Nähe: **PLZ, C...** **Los**

Beratung im Internet: **Online Beratung** **çevrimiçi danışma**

Telefonberatung: **0800 077 66 11** **Expertenhotline NRW** **0800 137 27 00** **Infotelefon BZgA** **Kostenlos und anonym**

Danigma Hattı **Telefon Zaufania**

Помощь Зависимым от игры **الاستشارة فیهتی**

Zockerheld - King im Block
Im Hip-Hop-Song beschreibt der Zockerheld seinen Weg in die Glücksspielsucht und wie ihm klar wurde, dass er Hilfe braucht.

ZOCKERHELD

Selbsttest
Machen Sie sich wegen Ihres Spielverhaltens **Zum Selbsttest**

PlayChange - Online-Beratung in Bayern
Möchten Sie zu uns Kontakt aufnehmen und sich zu Problemen mit Glücksspiel beraten lassen? Online-Beratung für Betroffene und Angehörige. Kostenfrei und anonym möglich.

13.02.2024 **COA-Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien vom 18.-24. Februar 2024**
Mit der COA-Aktionswoche rücken Kinder aus suchtbelasteten Familien eine Woche lang in den Fokus der Öffentlichkeit und Medien. In der Woche geht...
→ Mehr dazu

06.02.2024 **Jetzt auch als Video: Mein Papa, die Unglücksspiele und ich**
Das deutschlandweit erste Buch für Kinder aus glücksspielsuchtbelasteten Familien

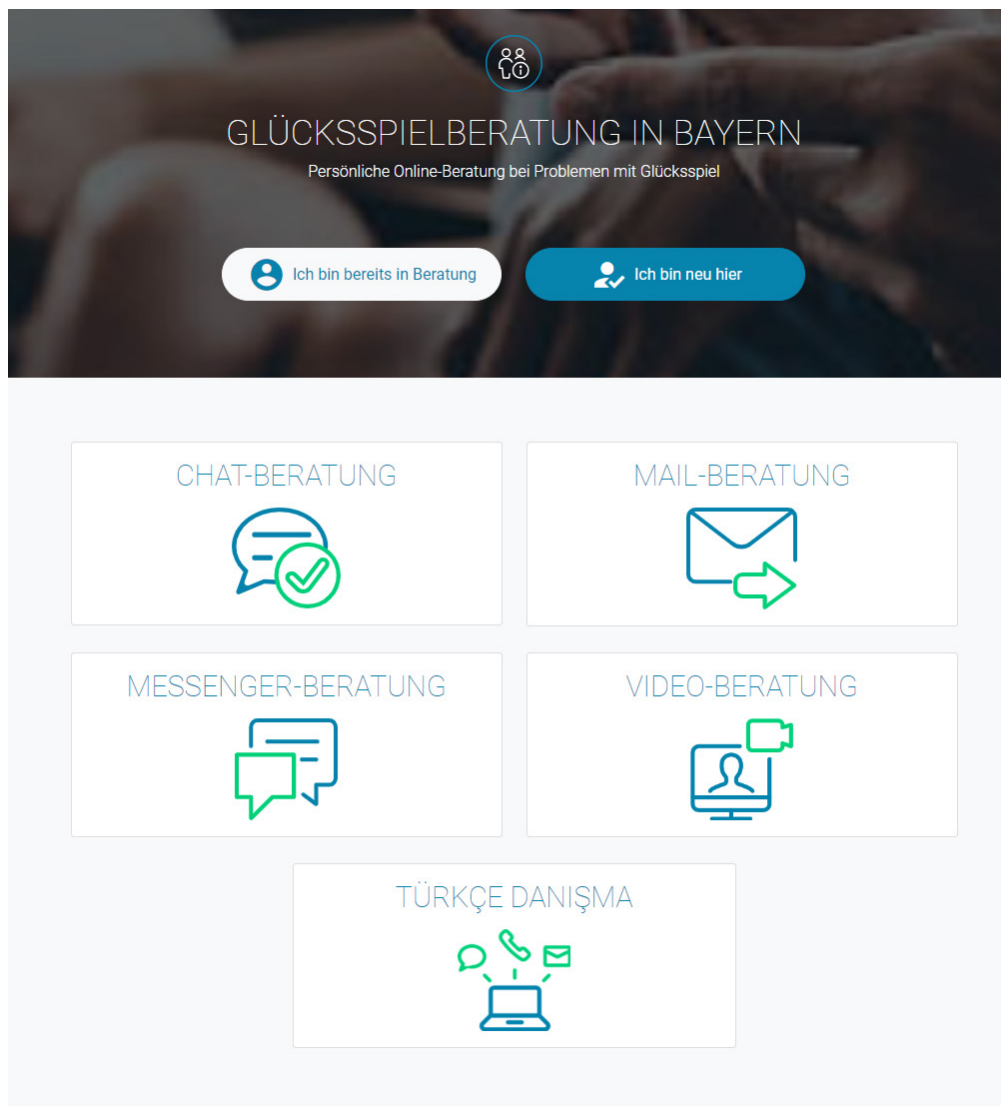
PlayOff - DIE App für

Website: PlayChange

Die Online-Beratungsplattform **PlayChange** wurde im Juli 2020 veröffentlicht. Im Jahr 2023 haben sich **284 neue Nutzerinnen und Nutzer** bei PlayChange zur Beratung über die Website registriert. Hilfesuchende aus Bayern können auf PlayChange zwischen den Online-Beratungsarten E-Mail, Chat und Video wählen. Außerdem steht mit der **App PlayChange** eine Beratung per Messenger zur Verfügung, über die wir auf Seite 18 berichten. Die hilfesuchenden Betroffenen und Angehörigen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachstellen für Glücksspielsucht und der LSG-Geschäftsstelle beraten. Für die türkischsprachige Online-Beratung steht ein Mitarbeiter der türkischsprachigen Hotline zur Verfügung. Die Seite verweist außerdem auf weitere Hilfeangebote für Angehörige, Vor-Ort-Beratung und die Selbsthilfe-App **PlayOff** der LSG.

2.405

Seitenzugriffe in 2023

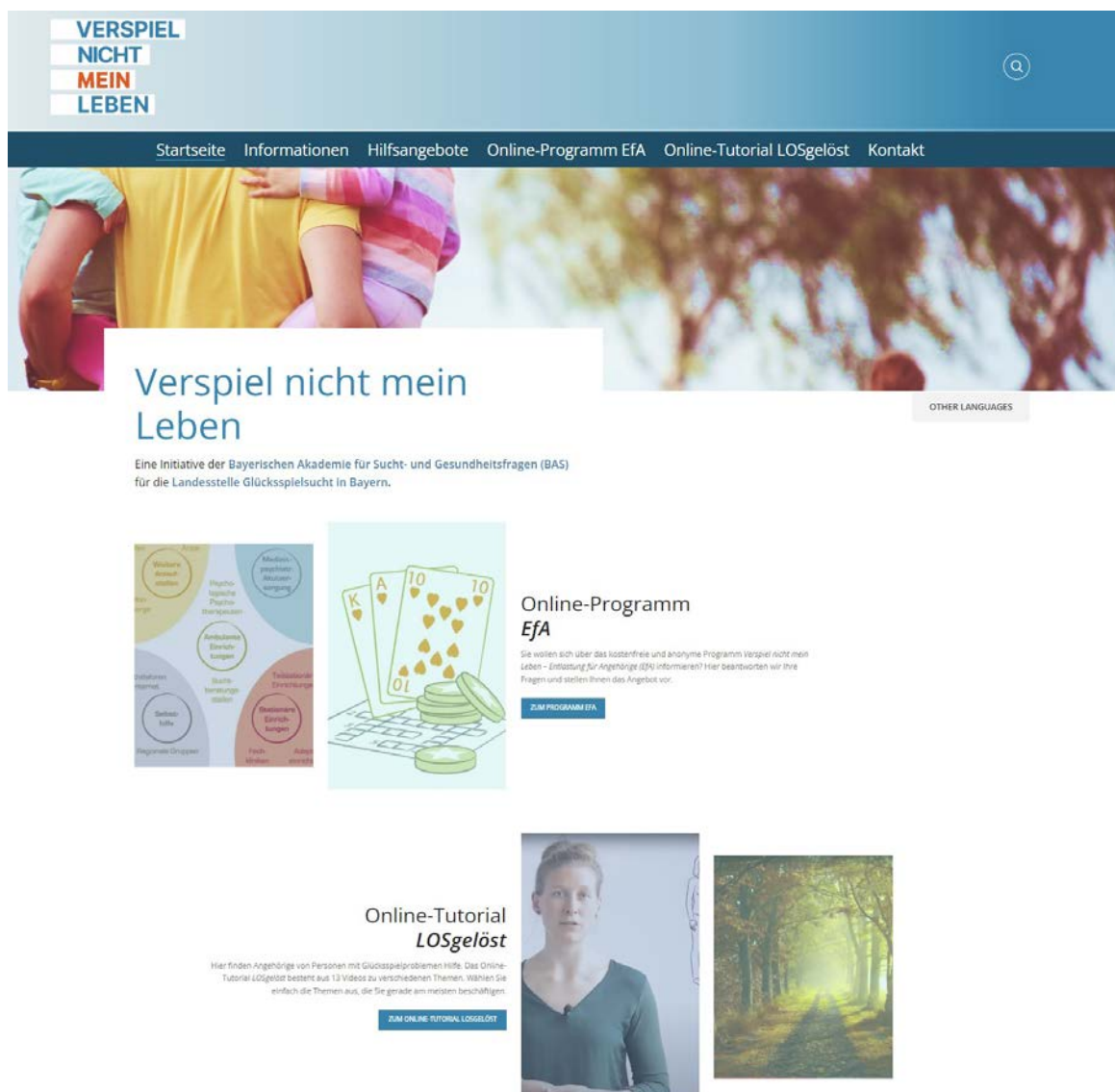


Website: Verspiel nicht mein Leben

Die Internetseite **Verspiel nicht mein Leben** richtet sich primär an Angehörige von Menschen mit Glücksspielbezogenen Problemen. Die Website wurde im Oktober 2023 erneuert und verzeichnete seitdem rund **1.500 Seitenzugriffe**. Die Inhalte von Verspiel nicht mein Leben wurden von der BAS entwickelt. Ebenso wird die Seite stets durch die BAS mit aktualisierten Inhalten bestückt und technisch betreut. Besonders hervorzuheben sind das **Online-Tutorial LOSgelöst** und das **Online-Programm Efa – Entlastung für Angehörige**, die seit Oktober 2023 Teil der Lernmanagementplattform der BAS sind. LOSgelöst behandelt relevante Themen wie Geldmanagement oder Verantwortungsrückgabe in 13 verschiedenen Videos mit Interaktionen zur Selbstreflexion. Efa bietet Angehörigen Informationen und Übungen in Form von Text und Audio an. Seit der Integration in die Lernmanagementplattform der BAS im Oktober 2023 haben sich 14 Personen bei Efa und 13 Personen bei LOSgelöst angemeldet. Personen, die die Cookie-Richtlinien ablehnten, konnten nicht erfasst werden. Daher kann von höheren Zahlen ausgegangen werden.

1.459

Seitenzugriffe in 2023



Website: Betroffenenbeirat Bayern

Die Website des **Betroffenenbeirat Bayern Stimme der SpielerInnen** ging Mitte 2020 mit Unterstützung der LSG an den Start. Im Jahr 2023 wurden rund **18.500 Seitenaufrufe** protokolliert. **Zum Beirat:** Der Betroffenenbeirat Bayern Stimme der SpielerInnen wurde Ende Januar 2018 in München gegründet. Bei den Mitgliedern handelt es sich um von Glücksspielsucht betroffene Männer und Frauen, aber auch Angehörige, die sich zu einem selbstständigen Gremium organisiert haben. Der Beirat setzt sich für eine **Stärkung des Spieler- und Jugendschutzes** ein und will der Glücksspielsucht entgegenwirken. Die Website informiert über den Beirat, seine Arbeit und Ziele. Daneben veröffentlicht der Beirat auch Stellungnahmen, Aufsätze, Presseartikel und -mitteilungen sowie zahlreiche Fotos von diversen Aktionen, an denen der Beirat beteiligt war.

18.471

Seitenaufrufe in 2023

[Wer wir sind](#) [Stellungnahmen](#) [Aktionen](#) [Presseartikel](#) [Aktuelles](#)



So erreichen Sie uns:

E-Mail: info@betroffenenbeirat-bayern.de

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Seite öffnen

Website: Bundesweit gegen Glücksspielsucht

Die Website **Bundesweit gegen Glücksspielsucht** ist eine von der LSG für alle Bundesländer entwickelte und betreute Website. Sie soll als zentrale Anlaufstelle im Internet Hilfesuchenden einen schnellen Überblick über die Hilfeangebote bei Glücksspielproblemen in den einzelnen Bundesländern geben. Über acht Buttons kommen die Nutzerinnen und Nutzer zur gewünschten Suchmaske, etwa zu Telefon-, Online- oder Vor-Ort-Beratung. Die Website, die unter Federführung der LSG im Jahr 2021 komplett umgestaltet wurde, hatte im Jahr 2023 rund **1,2 Millionen Seitenaufrufe**. Um keine lange URL in den Web-Browser eingeben zu müssen, hat die LSG die sehr kurze und griffige URL www.buwei.de entwickelt, die mittlerweile in zahlreichen Werbespots der Glücksspielanbieter in TV und Radio genannt wird.

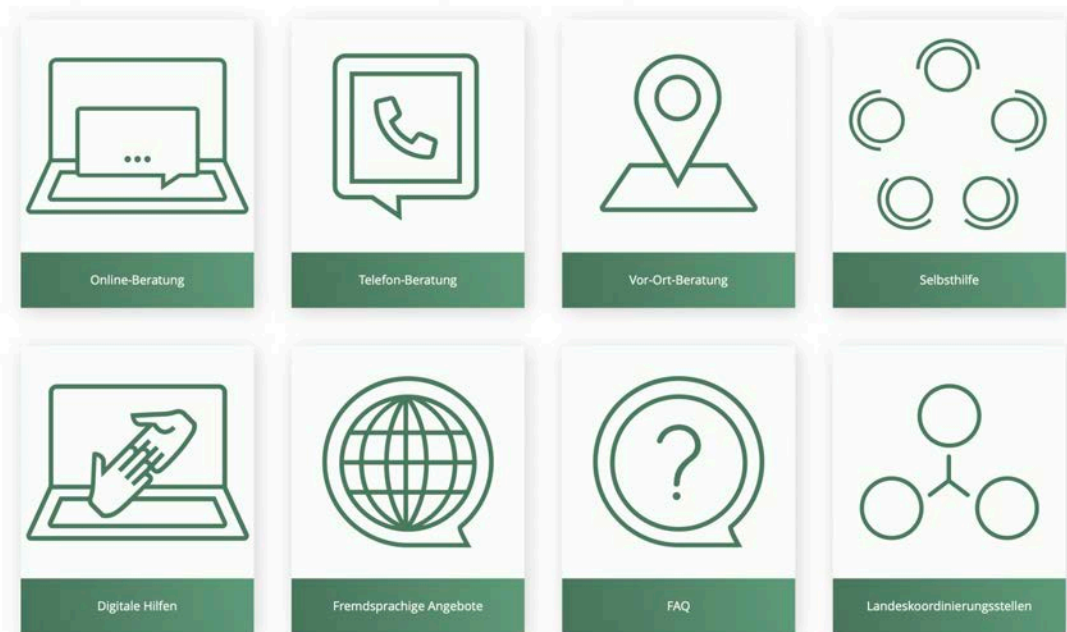
1.182.562

Seitenaufrufe in 2023



Hilfe bei Glücksspielsucht für Betroffene, Angehörige und Interessierte

bundesweit - kostenlos - anonym

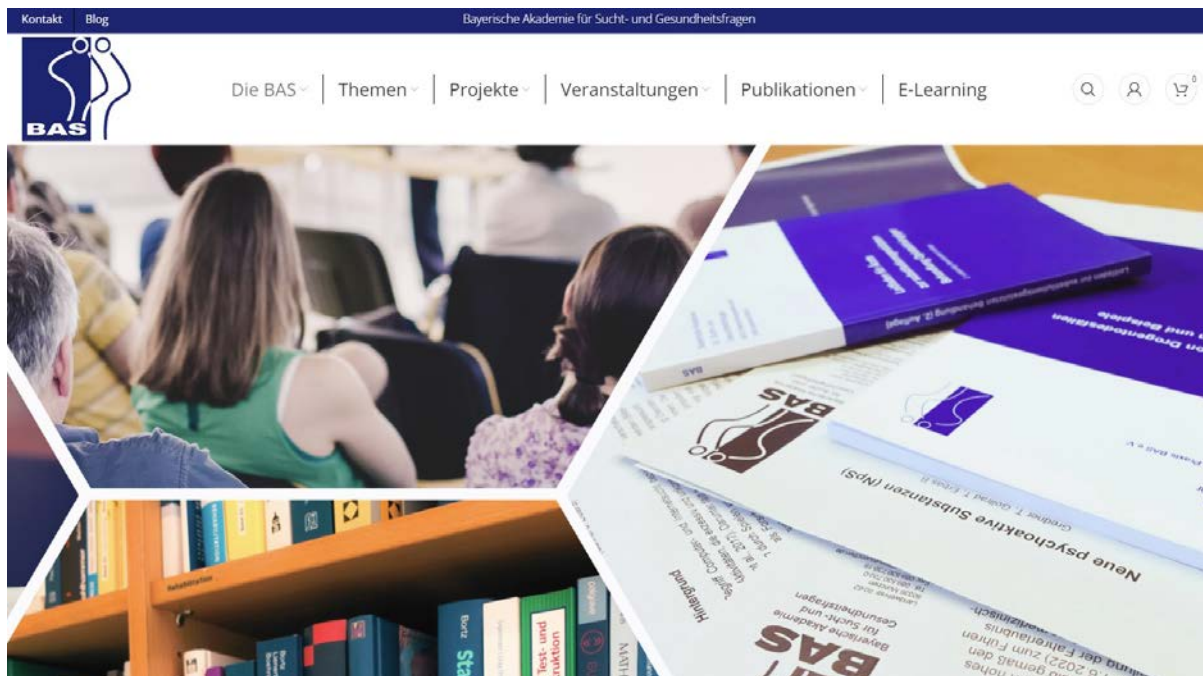


Website: BAS

Die **BAS** beschäftigt sich als Transferinstitut zwischen Forschung und Praxis mit wissenschaftlichen und praxisbezogenen Fragestellungen der Prävention und Behandlung von Suchterkrankungen. Sie hat sich die Förderung der Kooperation zwischen Suchtforschung und -praxis und den verschiedenen im Sucht- und Gesundheitsbereich tätigen Berufsgruppen zur Aufgabe gemacht. Ihr Ziel ist es, die Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens im Suchtbereich zu fördern. Die BAS versteht sich im Rahmen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern als **Transferinstitut** zwischen Forschung und Praxis mit wissenschaftlichen und praxisbezogenen Fragestellungen der Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht. Auf der **komplett überarbeiteten und neu gestalteten Homepage** hat die BAS den Bereich „BAS als Kooperationspartnerin der Landesstelle Glücksspielsucht“ aktualisiert eingepflegt. Dort findet sich eine Beschreibung der Kernaufgaben der BAS im Rahmen der LSG und vieles mehr. Interessierte können ihre Teilnahme an den verschiedenen **Veranstaltungen** und **Schulungen** der BAS buchen oder sich über **Praxistransferprojekte** informieren. Aufgrund der Kompletterneuerung der BAS-Website bezieht sich die Zahl der Seitenaufrufe auf den Zeitraum von Ende April bis Dezember 2023. Aufgrund der Cookie-Richtlinien konnten nicht alle Besucherinnen und Besucher in der Statistik erfasst werden.

17.786

Seitenzugriffe in 2023



Website: Gamblerkid

Die Micropages **gamblerkid.com** und **gamblerkid.com/informationen-zur-gluecksspielsucht** wurden Anfang April 2022 ins Leben gerufen. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche in glücksspielbelasteten Familien. Auf gamblerkid.com erhalten die Websitebesucherinnen und -besucher erste kinder- und altersgerecht aufgearbeitete Infos und Unterstützungsangebote rund um das Thema Glücksspielsucht. Ergänzend zu den Informationen verfügt die Website über eine **kostenlose und anonyme Chat-Funktion**. Alternativ zu der Chat-Funktion können die Chat-Nutzerinnen und -Nutzer eine E-Mail schicken, die so bald wie möglich beantwortet wird. Betroffene Kinder und Jugendliche, die mehr über das Thema Glücksspielsucht erfahren wollen, werden am Ende der Website gamblerkid.com über den Button **Noch mehr über Sucht erfahren?** auf gamblerkid.com/informationen-zur-gluecksspielsucht weitergeleitet. Im Jahr 2023 konnte Gamblerkid rund **2.500 Seitenaufrufe** verzeichnen.

2.507

Seitenaufrufe in 2023



Website: IFT

Im Rahmen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern führt das **IFT** als Kooperationspartner der LSG und als selbstständiges Forschungsinstitut das Monitoring zum suchtrelevanten **Glücksspielgeschehen für Bayern** durch. Es betreibt außerdem Forschung zu den Themen Epidemiologie, Prävention und Versorgung bei glücksspielbezogenen Problemen. Mit den Ergebnissen der Forschungsarbeit trägt die LSG in Bayern zudem zur **Evaluation des Glücksspielstaatsvertrags** bei. Auf der Website des IFT erscheinen unter dem Themenschwerpunkt Glücksspiel Informationen zu suchtepidemiologischen Daten und Fakten bezüglich problematischen Glücksspiels. Zusätzlich werden dort aktuelle Publikationen und laufende Projekte wie etwa die **TESSA-Studie**, die sich mit den Auswirkungen von obligatorischen Spielpausen auf Stress, Craving und Spieleinsätze befasst, sowie die **CASE-Studie**, die sich im internationalen Vergleich mit den Maßnahmen der (Selbst-)Spieler Sperre beschäftigt, vorgestellt. Neben medialen Auftritten und Beiträgen werden in regelmäßigen Abständen Kurzberichte, Fachvorträge und Publikationen des IFT im Bereich Forschung auf der Website der LSG veröffentlicht.

402.718

Seitenaufrufe in 2023



Seite öffnen



FORSCHUNGSGRUPPE
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe und Suchtforschung bei Glücksspielsucht beteiligter Organisationen und Akteure. Hierbei ist das IFT für den Bereich „Forschung“ verantwortlich und adressiert in eigenen Studien u.a. Fragen zur epidemiologischen Relevanz von Glücksspielen, zur Versorgung von Menschen mit Glücksspielproblemen und Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung des Spielerschutzes.



Website: Aktion Jugendschutz

Die Homepage der **Aktion Jugendschutz (aj)** stellt mit rund **750.000 Zugriffen** im Jahr 2023 ein attraktives Angebot für pädagogische Fachkräfte in Bayern dar. Hier finden sich unter anderem aktuelle Meldungen, Veranstaltungen, Materialien und nähere Beschreibungen der verschiedenen Schwerpunkte. Zum **Schwerpunkt Glücksspielsucht**: Die Unterseite mit dem Fokus Glücksspielsuchtprävention bietet pädagogischen Fachkräften Informationen, Materialien und Angebote. Auf der Seite der Aktion Jugendschutz können sich Interessierte auch Materialien im Bereich der Glücksspielsuchtprävention kostenlos herunterladen, die Anzahl der Downloads wird nicht erfasst. Die Aktion Jugendschutz ist mit aktuellen Nachrichten aus dem Bereich Glücksspiel(sucht) auch auf Facebook aktiv.

740.302

Seitenzugriffe in 2023



[Startseite](#) [Kontakt](#) [Jobs](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Aktuelles](#) [Veranstaltungen](#) [Schwerpunkte](#) [Wir über uns](#) [Materialien](#)



Seite öffnen

Website: Voller Einsatz

Die Website zum Multiplikatorprojekt **Voller Einsatz – Damit Sport nicht zum Glücksspiel wird!** der Aktion Jugendschutz zur Spielsuchtprävention im Sportverein bietet Informationen und den Zugang zu Materialien. Sie wurde im Jahr 2023 rund **5.500 Mal** aufgerufen. Auf der Website finden die Nutzerinnen und Nutzer Hinweise zu Fortbildungen, und es sind verschiedene Materialien bestellbar. Des Weiteren gibt es einen entsprechenden Workshop, zahlreiche Hintergrundinformationen, etwa zum Thema **Jugendliche und Glücksspiel**, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zu den Motiven für die Teilnahme an Glücksspielen, der Definition von Glücksspielen bis zu weiterführenden Informationen, Links und Adressen. Schließlich können sich Interessierte auch die Ergebnisse der **Evaluation von Voller Einsatz** auf der Website ansehen und herunterladen.

5.540

Seitenzugriffe in 2023



Voller Einsatz - Damit Sport nicht zum
Glücksspiel wird!

Website: Spielfieber

Zugang für pädagogische Fachkräfte zum Computerspiel **Spielfieber** bietet die eigenständige Homepage. Diese Website wurde im Jahr 2023 rund **28.000 Mal** besucht. Spielfieber ist sowohl in Form von Apps im Apple Store und im Google Play Store als auch als **Browser-Version** und **Download-Version** für PC und MacOS verfügbar. Die Unterseite „Spielen“ wurde rund 3.000 Mal besucht. Die Website hält überdies allgemeine Informationen zum Spiel und zu Glücksspielen, die **Evaluation von Spielfieber**, den Zugang zur Facebook-Seite und Trailer des Spiels sowie zu weiterführenden Links bereit.

27.784

Seitenzugriffe in 2023



Willkommen bei *Spielfieber*



Spielen macht Spaß.

„Spielfieber“ dient der Prävention von Glücksspielsucht. Es ist für Jugendliche und für die Arbeit mit Jugendlichen konzipiert. Spielen und spielen lassen... und dabei spielerisch lernen.

Spielen macht Spaß. Allerdings bergen Glücksspiele neben dem Risiko Geld zu verlieren auch ein erhebliches Suchtpotential. Über 100.000 mal gespielt, evaluiert und grundlegend überarbeitet: Spielfieber steht in der **Version 3** zur Verfügung.

LSG-Newsletter

Auch der **Newsletter** der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern zählt zu unseren wichtigen Online-Medien. Er erscheint in der Regel **zweimal jährlich** und liefert den **331 Abonnentinnen und Abonnenten** zahlreiche Informationen direkt und kostenlos in die Mailbox. Neben dem klassischen Editorial, das sich unter anderem den neuesten politischen Entwicklungen im Bereich Glücksspiel widmet, ist der Newsletter in verschiedene Bereiche aufgeteilt: Neues aus der Landesstelle, Betroffenenbeirat Bayern, Praxistransfer und Veranstaltungen, Forschung, Prävention und Aktuelles. Der Newsletter ist grafisch aufwändig gestaltet und richtet sich sowohl an Fachpublikum als auch an alle an dem Thema Glücksspielsucht interessierten Leserinnen und Leser. Das Abonnement des Newsletters erfolgt über die LSG-Website und kann jederzeit abbestellt werden.

331

Abonnentinnen und Abonnenten

Newsletter

Ausgabe 2/2023

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Die Aktion „Maß halten!“ kam in diesem Jahr beim Aktionstag hervorragend an. Alle teilnehmenden Stellen sprachen von einem überaus erfolgreichen Tag.

Zocken Erwachsene vernünftiger als Jugendliche?



Sehr verehrte Leserinnen, sehr verehrte Leser,

unter dem Motto „Maß halten!“ fand in diesem Jahr der bundesweite Aktionstag gegen Glücksspielsucht in Bayern statt. Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele mitgemacht und auf den Straßen und Plätzen in Bayern Präsenz gezeigt haben. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten. „Maß halten“ ist in vielen Bereichen des Lebens eine sinnvolle und nützliche Strategie, um gut über die Runden zu kommen. Dass dies nicht so leicht ist, zeigt sich allerdings in ebenso vielen Lebensbereichen. Wenn das mit dem „Maß halten“ nicht gelingt, dann hat das bei manchen Dingen nicht nur negative Konsequenzen für die betreffende Person selbst, sondern auch für

Personen im näheren Umfeld. Glücksspiele gehören zu diesen Dingen, die massive negative Folgen haben können. Wie sich das dann bei Kindern auswirken kann, kann man in dem unten erwähnten Literaturreferat nachlesen. Deshalb ist es wichtig, beides in den Blick zu nehmen: die Personen, die ein Problem mit Glücksspielen haben und auch die Personen, die dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden. Ich hoffe, Sie können sich in unserem zweiten Newsletter des Jahres 2023 wieder ein paar Anregungen holen für Ihre tägliche Arbeit mit Betroffenen und deren Angehörigen. Und dabei sei auch die Prävention nicht vergessen: Schließlich ist

der Beste aller Fälle jener, in dem sich erst gar keine Glücksspielproblematik entwickelt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.



Farbleitsystem im Newsletter:

- Neues aus der Landesstelle
- Betroffenenbeirat
- Praxistransfer und Veranstaltungen
- Forschung
- Prävention
- Aktuelles

1


LSG-Forum

Online, aber nicht für jedermann nutz- und sichtbar, ist das **LSG-Forum**, das im Jahr 2019 das alte LSG-Intranet ersetzte. Das neue Forum ist für alle an der LSG beteiligten Personen als schnelle und einfache Plattform zum Austausch von Nachrichten, Neuigkeiten, Dokumenten und anderen wissenswerten Informationen gedacht. Bislang wurden **1.606 Beiträge** verfasst. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle der LSG und der Kooperationspartner agieren im Forum in teils eigenen, geschlossenen Bereichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fach- und Kompetenznetzwerkstellen der LSG, die Mitglieder des Betroffenenbeirats Bayern sowie die Kolleginnen und Kollegen der Aktion Jugendschutz. Ende 2023 waren **123 Personen** im Forum angemeldet. Nicht direkt an der LSG Beteiligte haben keinen Zugang zum Forum.

123

angemeldete Personen

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern

 **FORUM**

Schnellzugriff

FAQ

Adm.

Mod.

Benachrichtigungen

Private Nachrichten: Kristina Kluge-R.

Foren-Übersicht

FORUM	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
<div></div> Anleitung Forum	3	3	Wie ändere ich mein Passwort? von Lisa Mehrbrodt Mi Jan 18, 2023 9:53 am

NEWS	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
<div></div> Neues aus Recht und Politik	40	58	Re: Glücksspielatlas 2023 ver... von Andrea Povolny Mi Nov 29, 2023 11:34 am
<div></div> Neues aus Forschung und Hilfesystem	91	111	COA-Aktionswoche vom 18.-24. ... von Kristina Kluge-R. Di Feb 13, 2024 9:38 am
<div></div> Neues aus den Medien	5	6	Vorsicht, Glücksspiel! Zocken... von Kristina Kluge-R. Fr Feb 09, 2024 12:38 pm

KNW INTERN	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
<div></div> News KNW-interne News	30	40	Jetzt unter Protokolle: Präse... von Kristina Kluge-R. Di Feb 13, 2024 9:08 am
<div></div> Diskussion & Austausch Wer kennt eine Klinik, die ? Mit welcher Methode arbeitet ihr, um... ? Hier berät sich das KNW untereinander. Mitreden erwünscht! Dafür bitte abonnieren.	43	148	Re: Spiellersperre in Tschechi... von uhofmann-guetzlaff Mo Feb 12, 2024 10:05 am

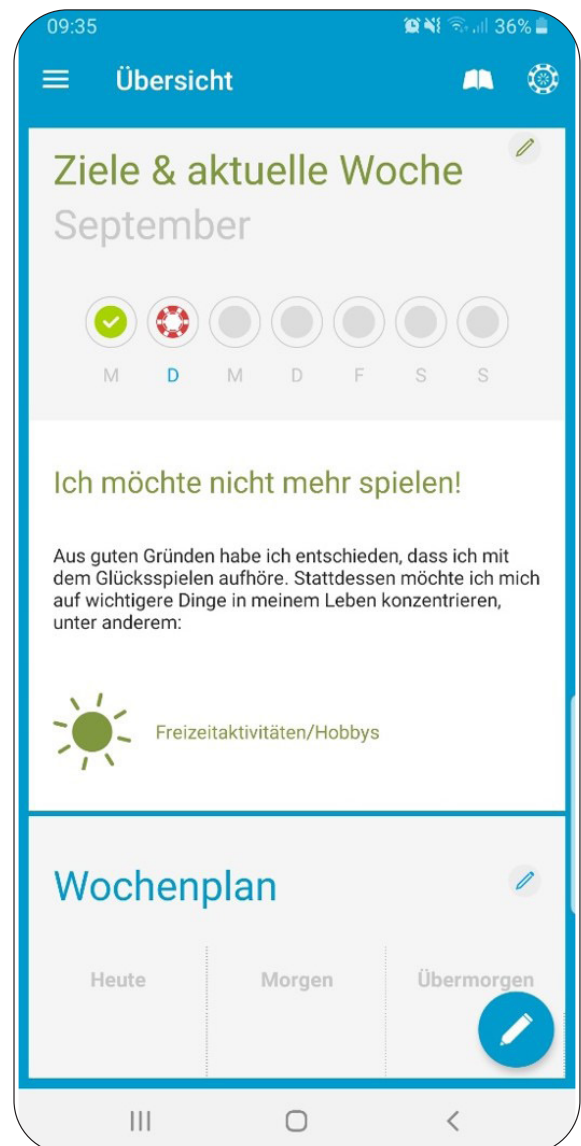
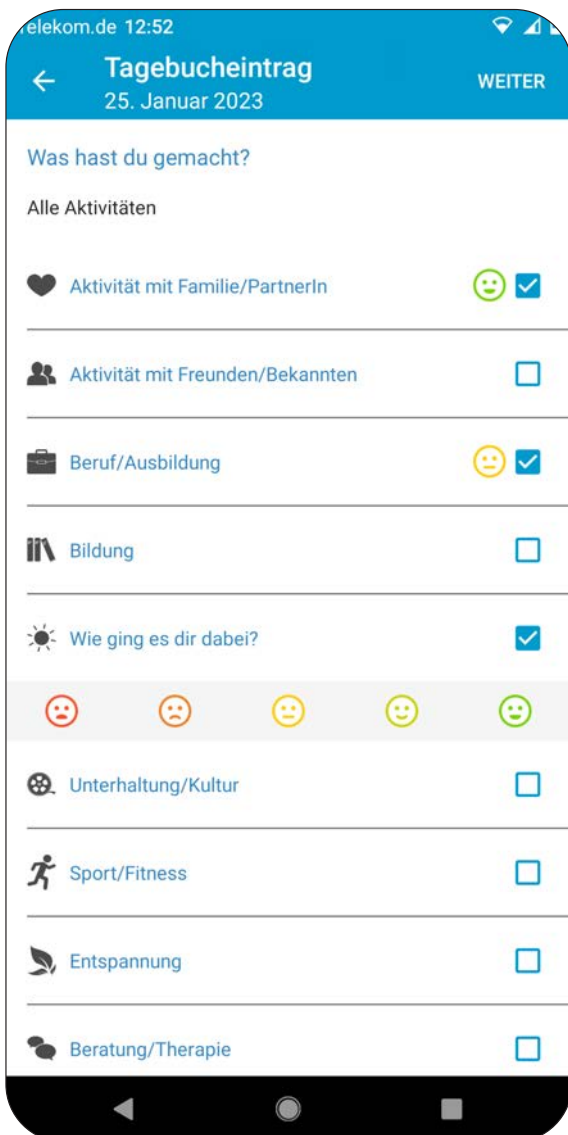
Seite öffnen

Smartphone-App: PlayOff

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern hat zwei Smartphone-Apps in ihrem Portfolio. Im Jahr 2016 wurde **PlayOff** veröffentlicht und seither insgesamt mehr als **13.300 Mal heruntergeladen**, im Berichtsjahr rund **770 Mal**. Die Selbsthilfe-App ist für Nutzerinnen und Nutzer von Glücksspielen konzipiert, die ihr Spielen komplett beenden wollen oder versuchen möchten, kontrolliert und in einem persönlich festgelegten Ausmaß weiterzuspielen. PlayOff kann auch in **türkischer Sprache** genutzt werden.

769

Downloads im Jahr 2023

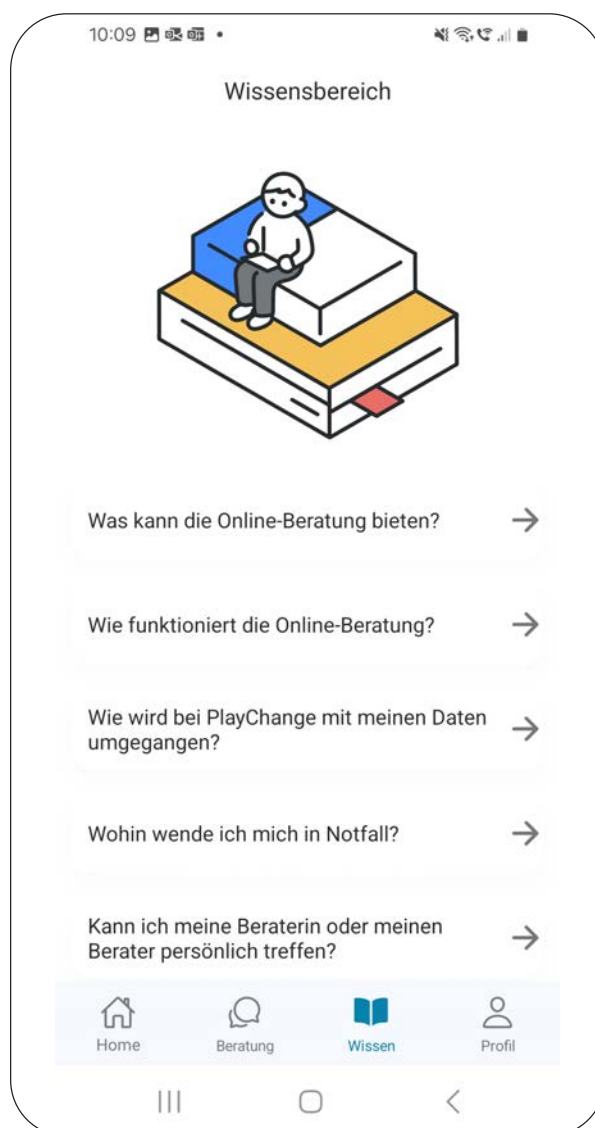
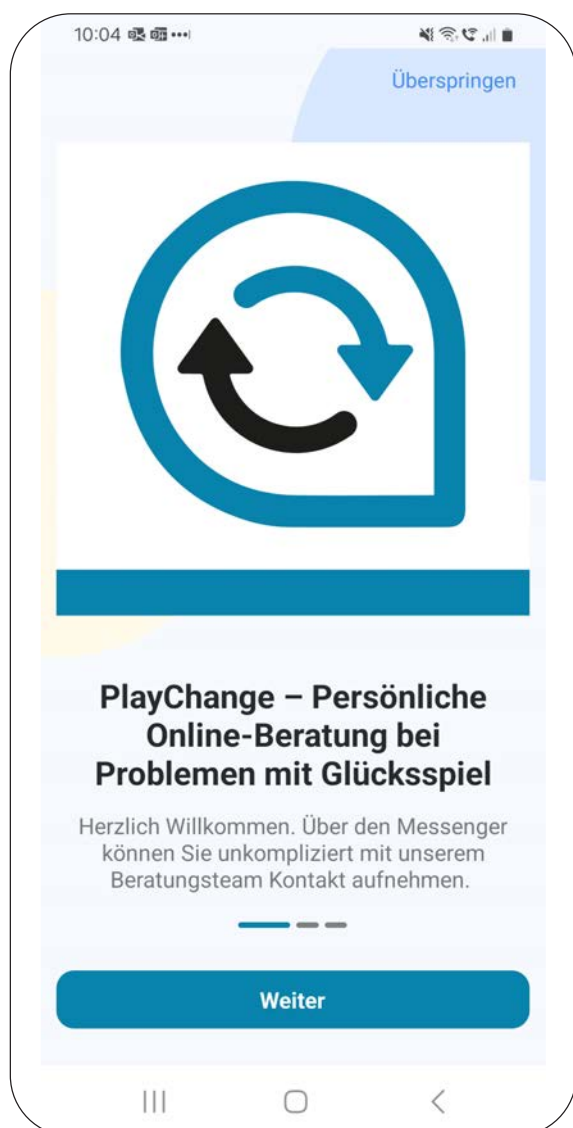


Smartphone-App: PlayChange

PlayChange bietet eine bayernweite Online-Beratung für Menschen, die Probleme mit Glücksspiel haben. Über die **PlayChange-App** können die Nutzerinnen und Nutzer ihr Anliegen über einen **Messenger** mitteilen, sich mit einer Beraterin oder einem Berater über ihre glücksspielbezogenen Probleme austauschen und Infos und Tipps erhalten. Selbstverständlich können auch Angehörige PlayChange nutzen. Im Jahr 2023 wurde die App technisch überarbeitet und seit November steht die App in einer **komplett neuen Version** zur Verfügung. Als zusätzliche Funktion kamen **Sprachnachrichten** dazu.

162

Downloads im Jahr 2023



Smartphone-App: Spielfieber

Das viel genutzte, evaluierte und ausgezeichnete Computerspiel **Spielfieber – Der Countdown läuft...** eignet sich, um Jugendliche für die (Sucht-)Gefahren des Glücksspiels zu sensibilisieren. Es kann sowohl pädagogischen Fachkräften als Einstieg in das Thema Glücksspiel dienen als auch eigenständig von Jugendlichen gespielt werden. Im Apple Store und Google Play Store gab es mindestens **66 Downloads** des Spiels.

66

Downloads



Laden im
App Store

APP ERHÄLTlich AUCH
Google Play



Facebook: Verspiel nicht dein Leben

Seit Oktober 2012 gibt es den Facebook-Auftritt **Verspiel nicht dein Leben**, der flankierend zur Kampagnen-Internetseite von Verspiel nicht dein Leben eingerichtet wurde. Zielgruppe sind primär Menschen mit Glücksspielbezogenen Problemen sowie deren Angehörige. Die Facebook-Seite zählte zum Jahresende 2023 über **5.100 Abonnentinnen und Abonnenten** und erfreut sich mitunter einer lebhaften Teilnahme durch die Facebook-Userinnen und -User. Im Gegensatz zur Facebook-Seite der LSG gibt es auf dieser Facebook-Seite Raum für einen lockeren Meinungsaustausch. Mit zum Teil polarisierenden Aussagen und Artikeln kommt es immer wieder zu erfrischenden Diskussionen mit den Nutzerinnen und Nutzern, die sich etwa daran stören, dass gut bezahlte Fußballspieler für die Glücksspielindustrie geworben haben. Zensiert wird nur dann, wenn die grundsätzlichen Regeln eines gesitteten Miteinanders grob missachtet werden.

5.121

Followerinnen und Follower

The screenshot shows the Facebook profile of 'Verspiel nicht dein Leben'. The profile picture is a logo with a colorful swirl. The cover photo is a banner for 'clever.gesund' featuring a group of smiling children and the text 'Das Gesundheitsportal für Kinder und Jugendliche'. The profile bio states: '"Verspiel nicht dein Leben" ist eine Kampagne der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (www.verspiel-nicht-dein-leben.de)'. The page has 5.121 followers. A post from December 20, 2023, mentions a health portal for children and youth created by Helmholtz Munich. The page also features a photo gallery with various images related to the campaign, including a ZDF logo and a poster for 'Mein Papa die Untrügliche Spiele und ich'.

Facebook: Zockerheld

Im Januar 2022 ging die Facebook-Seite **Zockerheld** online – als Ergänzung zur Instagram-Seite und vor allem zur einfacheren Verwaltung unserer Postings auf Instagram über den Planer von Facebook. Denn durch diesen neuen Planer können Postings erheblich komfortabler in Facebook geplant und parallel auf Facebook und Instagram veröffentlicht werden als früher. Auf Wunsch auch zeitgesteuert. Dass Facebook trotzdem immer mehr Nutzerinnen und Nutzer verliert, zeigen die gerade einmal 40 Followerinnen und Follower, die wir mit der Zockerheld-Seite gewinnen konnten – parallel dazu haben wir auf Instagram mehr als zwölfmal soviel Followerinnen und Follower gewonnen. Dennoch ist Facebook (noch) eine **sinnvolle Ergänzung zu Instagram** und zudem auch unverzichtbar, wenn es um bezahlte Werbung geht – denn diese ist nur über Facebook buch- und konfigurierbar.

40

Followerinnen und Follower

ZockerHeld

Steckbrief

Zockerheld ist eine Kampagne der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern. Ziel ist, Menschen, die ein problematisches Glücksspielverhalten entwickelt haben, auf die Online-Beratungsplattform PlayChange aufmerksam zu machen.

Seite · Sozialdienstleistungen

Edelsbergstraße 10, München, Germany

089 552735010

info@lsgbayern.de

playchange.de

Noch kein Rating (0 Bewertungen)

Fotos [Alle Fotos ansehen](#)

Informationen zu Daten für Seiten-Insights · Privatsphäre · Impressum/Nutzungsbedingungen · UrhDaG/MSTV · Werbung · Werbepräferenzen · Cookies · Mehr · Meta © 2024

#spielsucht #glücksspielsucht #glücksspiel #sportwetten #onlinecasino #spielhalle #spielautomat #lotto #poker #blackjack #roulette #onlineberatung #sp... Mehr anzeigen

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

ZockerHeld
27. Dezember 2023 ·

Hilfe bei Spielsucht - kostenlos, kompetent und anonym - gibt es hier:
<https://www.playchange.de/>

#spielsucht #glücksspielsucht #glücksspiel #sportwetten #onlinecasino #spielhalle #spielautomat #lotto #poker #blackjack #roulette #onlineberatung #spielsuchttherapie #beratung #playchange #playoff #verzocken #zocken #verzockt #gambling #slotmachines #bookofra #casino #slots #onlineslots #bettingtips #tipico #verspielnichtdeinleben

HILFE BEI SPIELSUCHT: WWW.PLAYCHANGE.DE

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

Suchtfrei Leben Braunschweig


Facebook: PlayOff

PlayOff ist eine von der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern entwickelte, kostenfreie App für Nutzerinnen und Nutzer von Glücksspielen, die ihr Spielen entweder komplett beenden wollen oder versuchen möchten, kontrolliert und in einem persönlich festgelegten Ausmaß weiterzuspielen. Die PlayOff-App basiert auf verhaltenstherapeutischen Methoden und bietet zahlreiche Features wie eine Tagebuchfunktion, einen Wochenplan und eine Auswertung des eigenen Spielverhaltens, die bei der Bewältigung von Glücksspielproblemen helfen können. Um die App noch besser bewerben zu können, wurde eine entsprechende Facebook-Seite im Juni 2016 bei Erscheinen der App eingerichtet. Zum Jahresende 2023 zählte der Facebook-Auftritt von PlayOff über **1.800 Abonnentinnen und Abonnenten**. Inhaltlich werden in der Regel News zu Updates und Veränderungen an der App gepostet.

1.849

Followerinnen und Follower

Seite öffnen

 PlayOff

Steckbrief

PlayOff hilft mit vielen Features dabei, das Spielen ganz aufzuhören oder kontrolliert und in einem

Seite · Therapeut/in

Edelsbergstraße 10, München, Germany

089 55273590

info@lsgbayern.de

verspiel-nicht-dein-leben.de/playoff

Website hervorheben





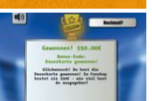





Jetzt geöffnet

Preisspanne · €

Noch kein Rating (0 Bewertungen)

Fotos

Alle Fotos ansehen



Das deutschlandweit erste Kinderbuch für Kinder aus glücksspielgefährdeten Familien. Eine einfühlsame und kindgerecht erzählte Familiengeschichte über das Thema Glücksspielsucht von Gundl Meget, gesprochen von Edith Steinmetz, illustriert Heide Palmberg und animiert von Laura Fawc.

Mit Papa stimmt eigentliches nicht Alina weiß es genau. Sonst war er immer lustig und hatte viele Ideen, doch in letzter Zeit ist er wie ein Geist. Und Mama und ihr Bruder Dennis benehmen sich auch schon ganz komisch. Aber niemand erklärt Alina, was los ist. Als dann noch ihr Sparschwein ausgetrennt wird, nimmt sie die Sache selbst in die Hand. Wie soll doch gelacht, wenn sie nicht wenigstens dieses Rätsel lösen können! Doch auf der Suche nach dem Dieb findet Alina noch viel, viel mehr heraus. "Mein Papa, die Unglücksspiele und ich" ist das Resultat einer Kooperation zwischen dem Berliner Präventionsprojekt Glücksspiel der pad gmbh und der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern.

"Das Hörbuch, mit kindlich überzeugender Stimme von Edith Steinmetz gelesen, erklärt das Thema Glücksspielsucht einfach und doch ohne zu beschönigen. Ein überzeugendes Plädoyer dafür, Kindern Probleme nicht zu verheimlichen." (SüßRufus, 22.09.2023)

Bewirb diesen Beitrag für 35 €, um bis zu 1283 zusätzliche Personen zu erreichen. Beitrag bewerben


Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ... Du kommentierst als Thomas Baur.

PlayOff

7. Dezember 2023 ·

Die Nominierungsjury des Deutschen Hörbuchpreises 2024 hat ihre Longlist veröffentlicht. Aus insgesamt 329 eingereichten Produktionen haben die Jurorinnen und Juroren eine Vorauswahl getroffen, die im weiteren Verlauf Grundlage der Nominierungsentscheidung ist. Mit Bekanntgabe der "Longlist" sollen ausdrücklich jene Titel gewürdigt werden, über die in den beiden Sitzungen intensiv diskutiert wurde und denen die Jury viele Hörer wünscht, auch wenn sie am Ende nicht zu den d... Mehr anzeigen



DEUTSCHER-HOERBUCHPREIS.DE

Die Longlist: Deutscher Hörbuchpreis

Die Nominierungsjury des Deutschen Hörbuchpreises 2024 gibt ihre Longlist bekannt. Aus ins...

Bewirb diesen Beitrag für 14 €, um bis zu 1063 zusätzliche Personen zu erreichen. Beitrag bewerben

1

Gefällt mir Kommentieren Teilen

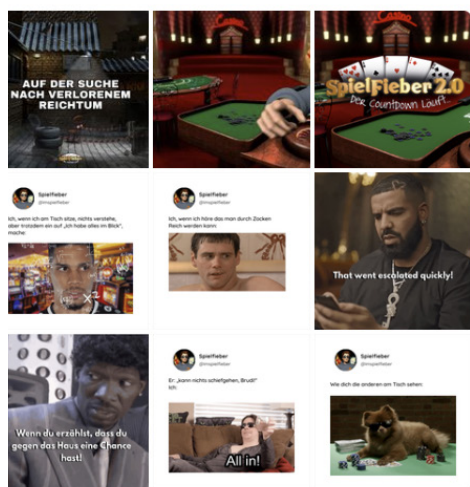
23 ONLINE-Jahresbericht LSG 2023

Facebook: Spielfieber

Spielfieber ist gleich auf zwei Facebook-Seiten verankert: **Spielfieber Community mit 182 Followerinnen und Followern** und **Spielfieber Entwicklung mit 212 Followerinnen und Followern**. Diese Seiten wurden ursprünglich für Jugendliche erstellt. Da Heranwachsende immer weniger auf Facebook zugreifen, sind aktuelle Zugänge für diese Zielgruppe mittlerweile auch die Game-Stores von Apple und Google und die Website spielfieber.net oder die Landingpage des Instagram-Accounts.

394

Followerinnen und Follower



nationen zu Daten für Seiten-Insights · Privatsphäre ·



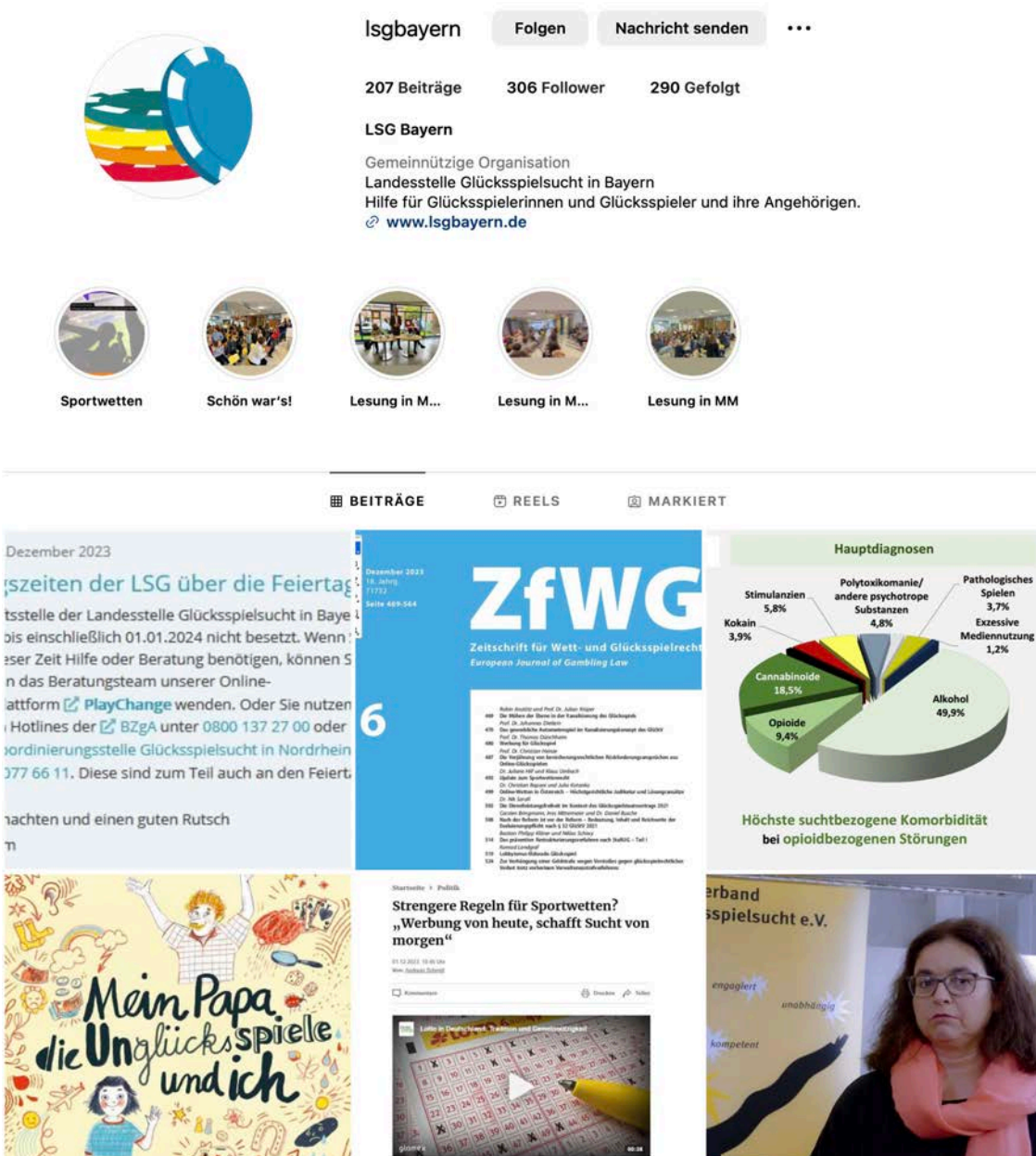
Seite öffnen

Instagram: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Ein weiterer Baustein in der Online-Welt der LSG ist **Instagram**. Der entsprechende Account hatte Ende 2023 bereits **306 Followerinnen und Follower** – das sind **über 20 Prozent mehr als im Vorjahr**. Ursprünglich als reines Bilderportal mit Fotos von Aktionstagen und ähnlichen Veranstaltungen geplant, dient der Instagram-Kanal mittlerweile auch als **Info-Channel** und zur Bewerbung der ersten **LSG-Instagram-Kampagne Zockerheld**, von Angeboten der Kooperationspartner und anderen interessanten News aus dem Bereich Spielsucht und Glücksspiel.

306

Followerinnen und Follower

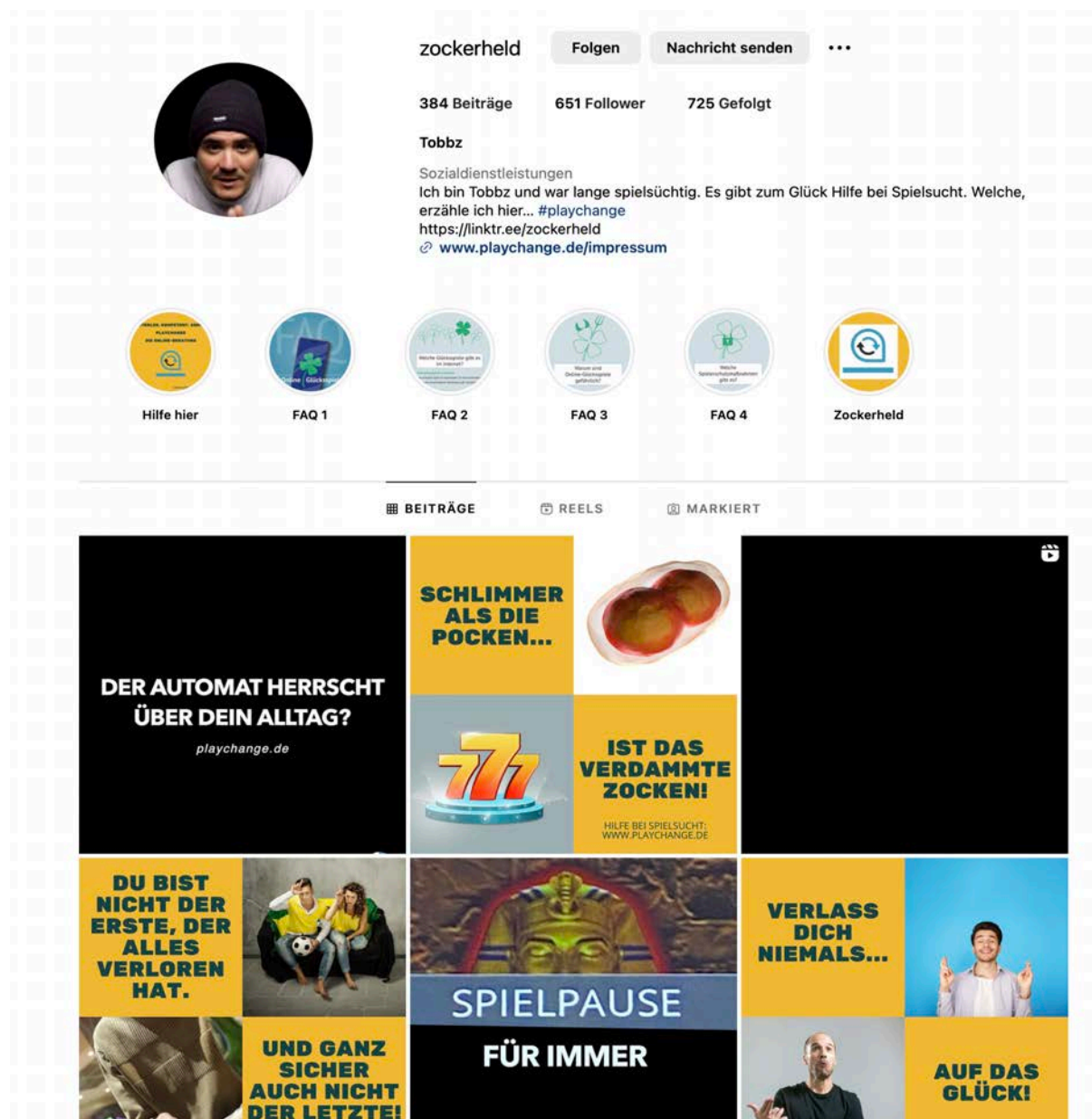


Instagram: Zockerheld

Im Oktober 2021 ging die erste **Instagram-Kampagne** der LSG an den Start. Die Kampagne hat zwei Teile: Der erste Teil besteht aus Text-Postings und Videos, die der Protagonist **Zockerheld** zwei- bis dreimal pro Woche veröffentlicht. Der zweite Teil wird von der Geschäftsstelle in Form von Fakten-Postings, Tipps und zum Teil lustig-nachdenklichen Posts beigesteuert. Die Kampagne erfährt allgemein viel Lob. Bereits nach wenigen Wochen konnten wir 100 Followerinnen und Follower verzeichnen, Ende 2023 waren es schon 651. Seit März 2023 läuft die Kampagne wieder ohne bezahlte Werbung, trotzdem steigt die Anzahl an Followerinnen und Followern weiter stetig an, was wir als großen Erfolg und hohe Akzeptanz von Zockerheld werten. Der Zockerheld wird übrigens vom Münchner Musiker, Rapper und Producer Tobias Baum dargestellt, der über eigene Erfahrungen im Bereich Spielsucht verfügt.

651

Followerinnen und Follower



Instagram: PlayChangeOnline

Ebenfalls im Jahr 2021 ins Leben gerufen wurde der Instagram-Channel **PlayChangeOnline**, der die entsprechende Kampagne **Zockerheld** flankiert und bewirbt und Ende 2023 bereits **152 Followerinnen und Follower** hatte – 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf dem Kanal wird immer auf die Online-Beratungsplattform PlayChange selbst und auf die Kampagne verwiesen. Daneben finden aber auch andere Angebote der LSG ihren Weg in den News-Stream. Dazu zählen etwa unsere eigens entwickelte **Online-Broschüre „FAQ Online-Glücksspiel“** oder andere Infos wie Öffnungszeiten während Feiertagen. Außerdem wird über PlayChangeOnline auch die **türkische Hotline** beworben, die ebenfalls Teil des umfangreichen Beratungs-Portfolios der LSG ist.

152

Followerinnen und Follower



playchangeonline

Folgen

Nachricht senden



63 Beiträge

152 Follower

182 Gefolgt

PlayChange

Sozialdienstleistungen

Persönliche Beratung bei Problemen mit Glücksspiel - kostenlos, anonym und kompetent in ganz Bayern

Impressum: <https://playchange.de/impressum>

www.playchange.de



Cool

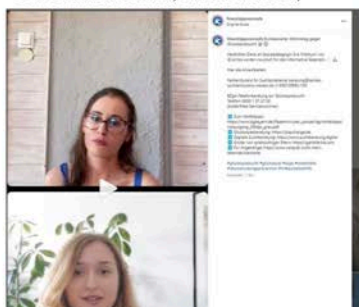
BEITRÄGE

REELS

MARKIERT



Sehr verehrte Leserinnen, sehr verehrte Leser,

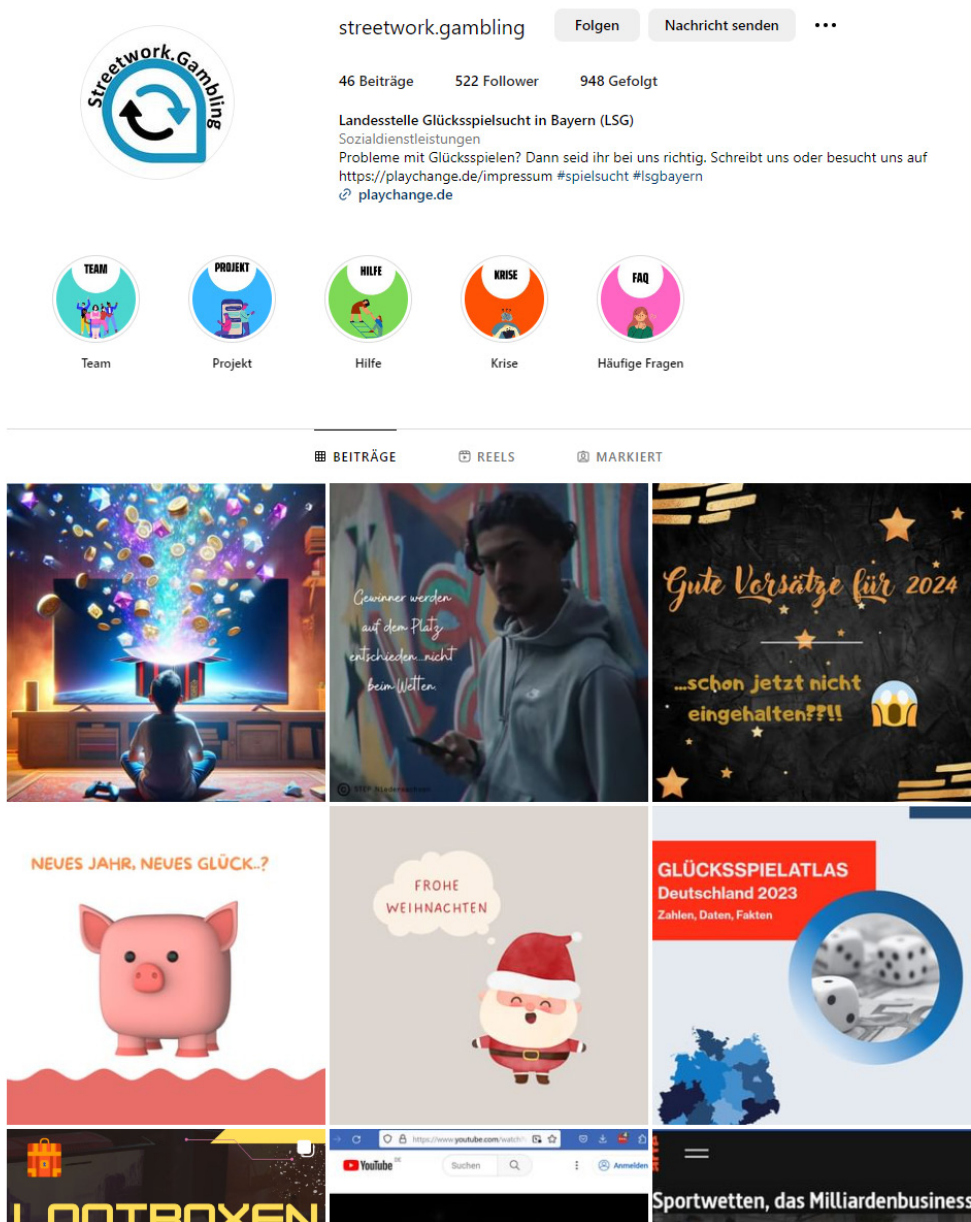


Online-Projekt: streetwork.gambling

2023 hat die LSG gemeinsam mit ihren Fachstellen das Online-Streetwork-Projekt **streetwork.gambling** gestartet. Durch die aufsuchende soziale Arbeit im digitalen Raum will die LSG glücksspiellaffine Personen ansprechen, die von bislang bestehenden Hilfe- oder Präventionsangeboten nicht erreicht werden. Diese sollen über Risiken von Glücksspielen und über Spiel- und Werbemechanismen der Glücksspielindustrie aufgeklärt werden. Bei Bedarf erfolgt außerdem eine **persönliche Beratung oder eine Weitervermittlung** ins reguläre Hilfesystem. Seit Juli 2023 erhält die LSG im Rahmen des trägerübergreifenden und bayernweiten Projekts „Digitale Streetwork im Netz (DigiStreet)“ mit 0,5 Stellen eine zusätzliche Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention. Im Jahr 2023 war das Streetwork-Team auf Facebook, Instagram, TikTok, Jodel, Discord und in verschiedenen Foren präsent.

522

Followerinnen und Follower auf Instagram



Seite öffnen

Instagram: Aktion Jugendschutz

Im Oktober 2023 eröffnete die aj einen Instagram-Kanal. Die Geschäftsführung und die Referate der aj posten aus ihrem täglichen Geschäft heraus **Informationen** und geben **Einblicke** in ihre Einschätzung aktueller Herausforderungen. Daneben werden Fortbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der aj und anderen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern beworben. Der Instagram-Kanal hat bereits eine **Reichweite von 3.386 Personen**, 548 Profilaufufe und 169 Followerinnen und Follower. Unterstützt wird die aj hierbei von der Agentur ehrenamt24, die sich mit Digitalisierungs- und Marketingthemen von Vereinen und Verbänden – von der Konzeptentwicklung bis hin zur operativen Begleitung – befasst.

3.386

Erreichte Personen



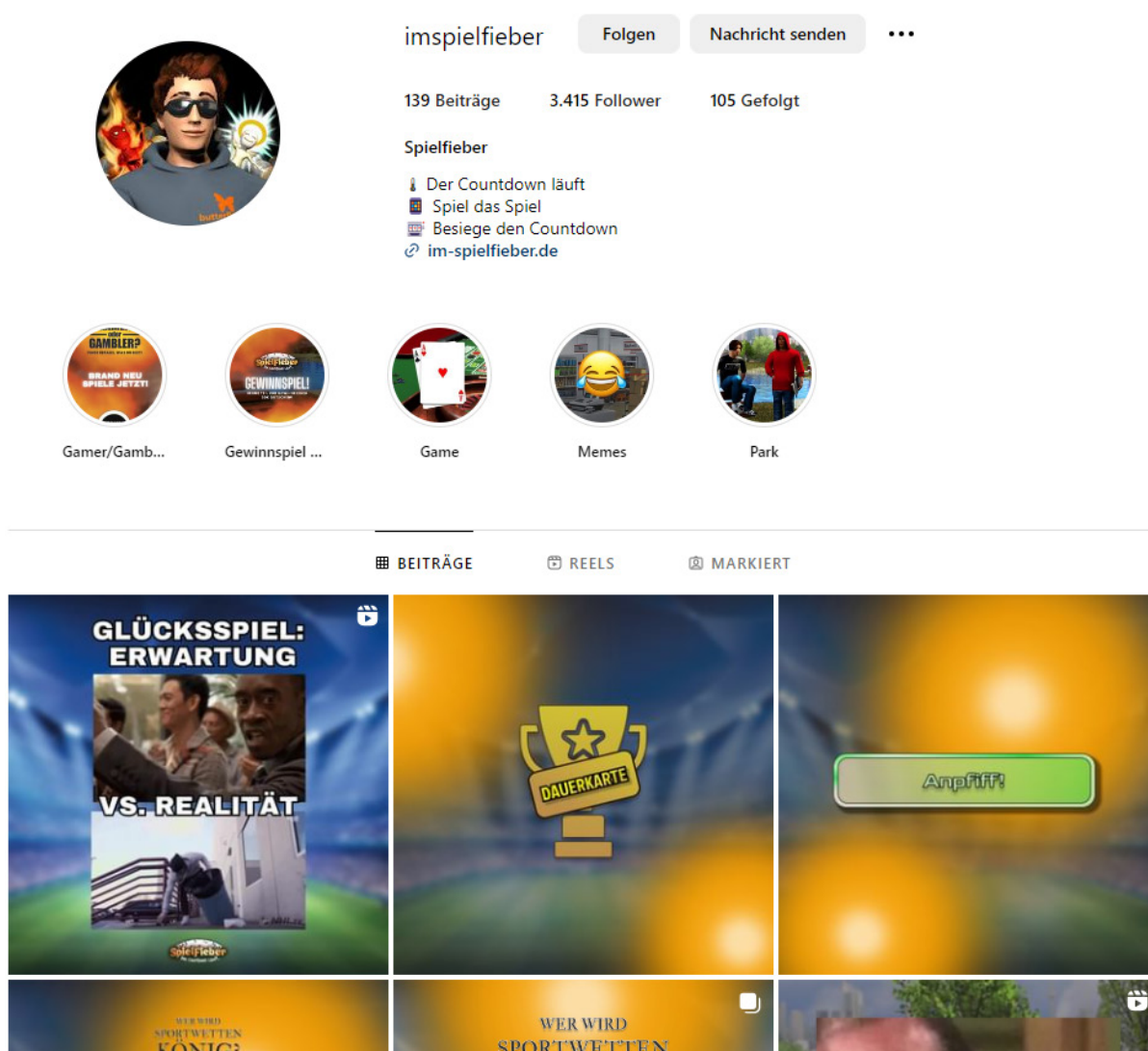
Instagram: Spielfieber

2023 wurde in Kooperation mit der Agentur Wegesrand die **Social-Media-Kampagne** auf Instagram weitergeführt, um Spielfieber unter Nutzerinnen und Nutzern der Altersgruppe 14 bis 18 Jahre außerhalb des Spiels bekannt zu machen. Hierbei wurden auf einem betreuten Instagram-Konto und Facebook 36 Posts und 38 Stories für Instagram und Facebook, drei Facebook-Werbekampagnen und drei Kurzfilme in einer an der Zielgruppe orientierten Sprache und Tonalität gepostet. Im Berichtszeitraum wurden auf Instagram **61.600 Nutzerinnen und Nutzer** erreicht. Eine integrierte Facebook-Werbekampagne erreichte rund 65.000 Nutzerinnen und Nutzer, die Werbungen wurden insgesamt 106.000 Mal gesehen. Der Instagram-Seite folgen mittlerweile 3.415 Personen.

61.600

Erreichte Nutzerinnen und Nutzer

Seite öffnen



Minigames: Aktion Jugendschutz

In Kooperation mit den Partnern für Spielfieber (Die Spielarchitekten) und Instagram (Wegesrand) wurde das kurze Computerspiel **Gamer oder Gambler?** entwickelt und im Juni 2023 veröffentlicht. Hierbei werden Lootboxen für Jugendliche und junge Erwachsene thematisiert. Vor dem Hintergrund positiver Rückmeldungen und entsprechend der thematischen Brisanz wurde ein Minigame zum Thema Sportwetten entwickelt und im Oktober 2023 veröffentlicht. In **Wer wird Sportwettenkönig?** schließen die Spielenden Wetten auf ein imaginäres Fußballspiel ab und lernen, wie Einsatz, Quoten und Gewinn-Wahrscheinlichkeiten zusammenhängen. Beide Spiele weisen auf das lange etablierte, etwas komplexere und evaluierte Computerspiel **Spielfieber – der Countdown läuft...** hin. Alle drei Spiele sind unter www.spiefieber.net/spielen zu finden. Die Website „Spielen“ hatte im Jahr 2023 rund 3.000 Besucherinnen und Besucher, „Gamer oder Gambler“ hatte 830 und „Wer wird Sportwettenkönig?“ 258 Besucherinnen und Besucher.

2.987

Besucherinnen und Besucher



Seite öffnen

YouTube: Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Im Jahr 2021 stieg die LSG endgültig in die Video-Welt von YouTube ein. Zwar gab es schon länger einen YouTube-Channel, dieser wurde aber 2021 komplett neu gestaltet, optisch erheblich aufgewertet und durch zahlreiche neue Videos attraktiver gemacht. In unserem Channel laufen unter anderem die Videos der LOSgelöst-Reihe der BAS (Hilfe für Angehörige von Personen mit Glücksspielproblemen) sowie der LSG-Kampagne **Zockerheld** – und dies mit beachtlichem Erfolg: Die Videos wurden bis Ende 2023 **4,3 Millionen Mal** angesehen. Die hohe Anzahl der Video-Abrufe wurde auch durch eine Werbekampagne erreicht, für die wir insgesamt **sieben Werbe- und ein Musik-Video** produziert haben. Die bezahlten Werbe-Videos starteten im Dezember 2022 und waren für drei Monate geplant. Bis heute profitiert der Kanal von den diesen professionell erstellten Videos.

4.342.314

Video-Abrufe



Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

@LSGinBayern · 57 Abonnenten · 70 Videos

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist die zentrale Schnittstelle aller an der Präve...

[playchange.de](#) und 4 weitere Links

Abonnieren

Übersicht Videos **Shorts** Live Playlists Community

Neueste **Beliebt**



Unterschätze niemals die Macht des Knödels
1 Aufruf



Die besten Alternativen zum Zocken sind...
256 Aufrufe



Lass es mal wieder krachen!!!
10 Aufrufe



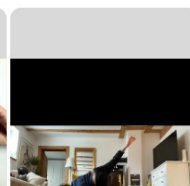
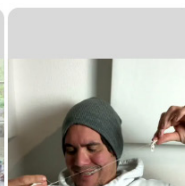
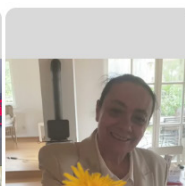
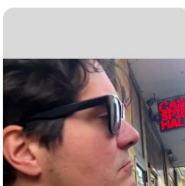
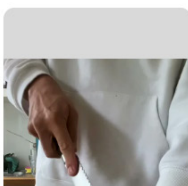
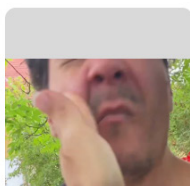
Rede drüber - eine Sucht ist keine Schande
5 Aufrufe



Es gibt immer einen Ausweg
74 Aufrufe



Zocken ist wie eine Zwangsjacke
40 Aufrufe



Seite öffnen

YouTube: Aktion Jugendschutz

Auf dem YouTube-Channel der Aktion Jugendschutz sind unter anderem der Trailer des interaktiven Theaterstücks **Alles oder Nichts – Eine Live-Reality-Show über Freundschaft und Glücksspiel zum Mitmachen** des ReplayTheaters mit 271 Aufrufen und drei Kurzvideos für die Bewerbung des Computerspiels **Spielfieber** abrufbar. Die Kurzvideos wurden aus der Sicht eines ehemaligen problematischen Spielers im Jahr 2022 erstellt. Die „Shorts“ sind 192 Mal aufgerufen worden. Das **interaktive Theaterstück** ist für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren konzipiert und befasst sich spielerisch-unterhaltsam mit den Themen Glücksspiel und den daraus resultierenden Folgen. Die Aufführungen werden von der aj und der LSG beworben und finanziell unterstützt. Seit dem Jahr 2021 kann der Workshop mit Hilfe einer Filmversion des Theaterstücks im Online-Format oder auch hybrid durchgeführt werden.

463

ingesamte Video-Aufrufe



Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

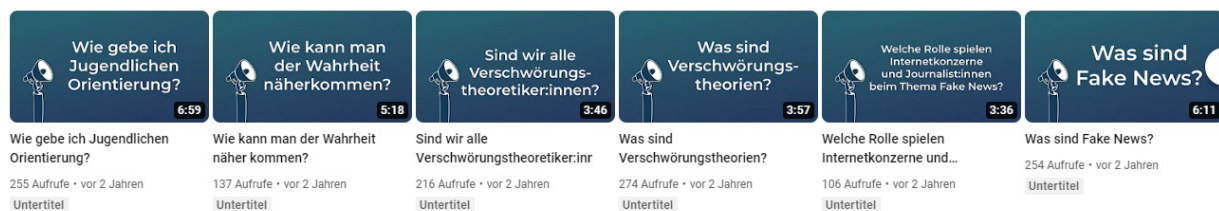
@aktionjugendschutzlandesar963 · 56 Abonnenten · 21 Videos

www.bayern.jugendschutz.de

Abonnieren

Übersicht Videos Shorts Playlists Community

Videos ▶ Alle wiedergeben



Shorts

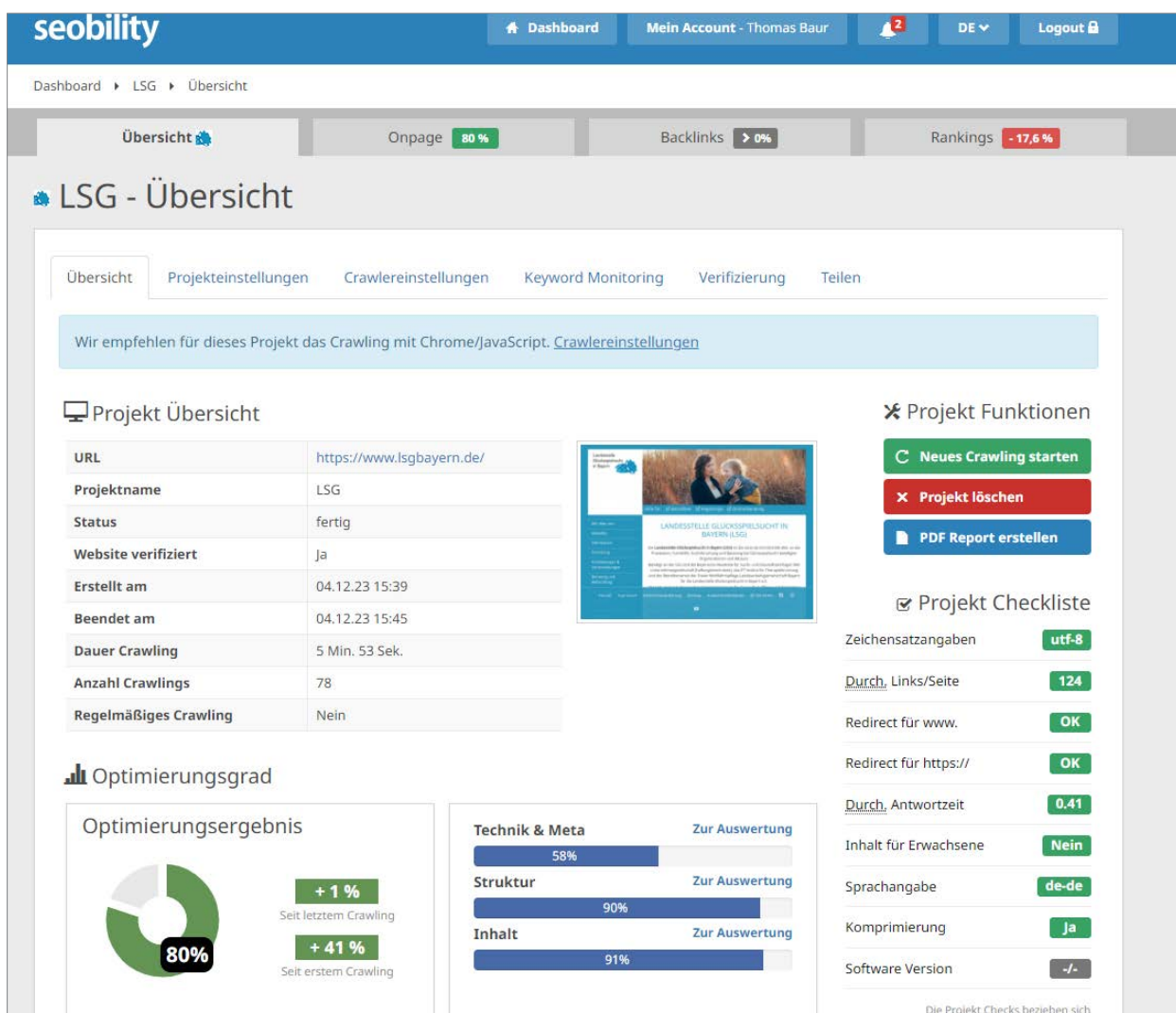


SEO: Website LSG

Auch das Thema SEO – **Search Engine Optimization** – hat uns 2023 wieder stark beschäftigt. Um die Sichtbarkeit unserer Angebote bei Google noch weiter zu erhöhen, haben wir weiterhin das SEO-Tool Seobility eingesetzt – mit einem durchaus stabilen Ergebnis: Die SEO-Qualität der LSG-Website lag Ende 2023 bei 80 Prozent (Ende 2021: 70 Prozent), das ist mehr als ein Achtungserfolg. Dennoch sank der Wert im Vergleich zum Vorjahr um zirka 10 Prozent, was daran liegt, dass Google immer wieder die **Anforderungen an das SEO verschärft** und verändert und nicht alle Anforderungen sich immer 1:1 umsetzen lassen. Denn: Bessere Platzierungen in den Google-Suchergebnissen sind nicht immer das, was wir als alleiniges Kriterium für unsere Inhalte heranziehen. Vielmehr ist es der LSG wichtig, die Inhalte für unsere Leserinnen und Leser so aufzubereiten, dass sie einen echten Mehrwert bieten, auch wenn dies zuweilen zu Lasten besserer SEO-Werte geht.

80%

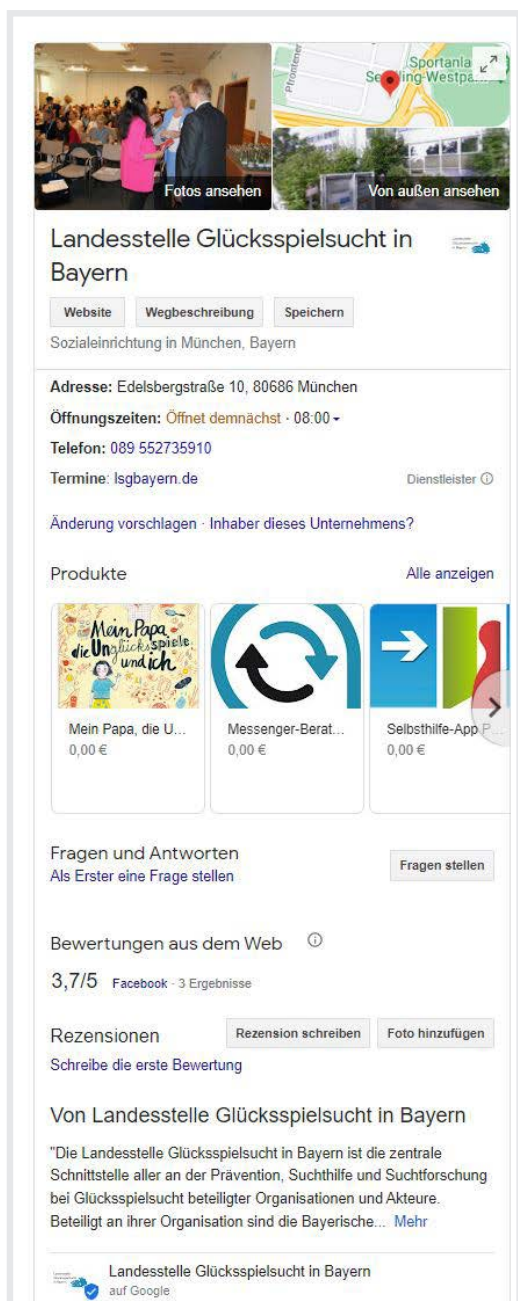
Optimierungslevel Ende 2023



Business-Einträge der LSG

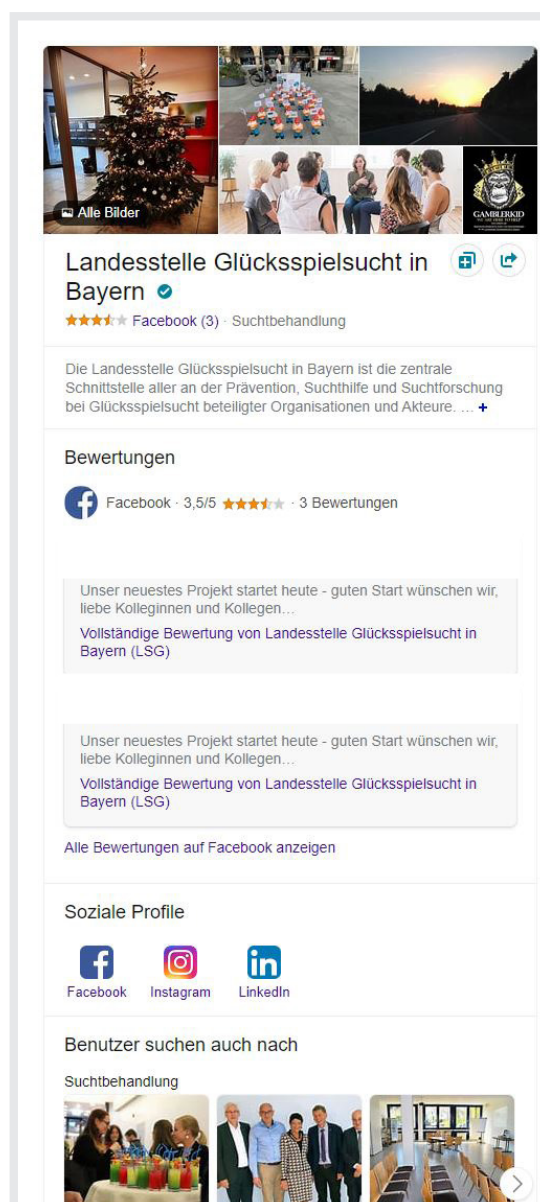
Nicht zu unterschätzen sind neben den allgemeinen Suchergebnissen bei Google die so genannten Business-Einträge bei Google und Microsoft Bing. Die LSG hat bei beiden Suchmaschinen entsprechende Einträge angelegt und im Falle von Microsoft Bing auch eine direkte Verknüpfung zu Facebook erstellt. Die Business-Einträge werden je nach Bedarf mit weiteren Informationen und Bildern ergänzt.

Google My Business



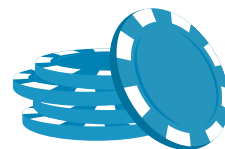
The Google My Business profile for 'Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern' features a header with two photos: 'Fotos ansehen' (showing people in a meeting) and 'Von außen ansehen' (showing the building exterior). Below the header, the business name is followed by buttons for 'Website', 'Wegbeschreibung', and 'Speichern'. The address is 'Edelsbergstraße 10, 80686 München', and the opening hours are 'Öffnet demnächst · 08:00'. The phone number is '089 552735910'. There are links for 'Termine: lsgbayern.de' and 'Diensteleister'. A section for 'Produkte' lists three items: 'Mein Papa, die U...' (0,00 €), 'Messenger-Berat...' (0,00 €), and 'Selbsthilfe-App P...' (0,00 €). Below this is a 'Fragen und Antworten' section with a 'Fragen stellen' button. The 'Bewertungen aus dem Web' section shows a rating of 3,7/5 from Facebook. There is a 'Rezensionen' section with buttons for 'Rezension schreiben' and 'Foto hinzufügen'. The description states: 'Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe und Suchtforschung bei Glücksspielsucht beteiligter Organisationen und Akteure. Beteiligt an ihrer Organisation sind die Bayerische... Mehr'. At the bottom, it says 'Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern auf Google'.

Microsoft Bing My Business



The Microsoft Bing My Business profile for 'Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern' features a header with four photos: 'Alle Bilder' (showing a Christmas tree), a group of people, a sunset, and a logo. Below the header, the business name is followed by a verified badge and a link to Facebook. The description states: 'Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe und Suchtforschung bei Glücksspielsucht beteiligter Organisationen und Akteure. ...'. The 'Bewertungen' section shows a rating of 3,5/5 from Facebook. There are two identical text blocks: 'Unser neuestes Projekt startet heute - guten Start wünschen wir, liebe Kolleginnen und Kollegen... Vollständige Bewertung von Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)'. Below this is a link 'Alle Bewertungen auf Facebook anzeigen'. The 'Soziale Profile' section shows links to Facebook, Instagram, and LinkedIn. The 'Benutzer suchen auch nach' section shows a link to 'Suchtbehandlung' and a carousel of photos showing people in various settings.

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)



Die LSG ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe und Suchtforschung bei Glücksspielsucht beteiligten Organisationen und Akteurinnen und Akteure. Beteiligt an ihrer Organisation sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), das IFT Institut für Therapieforschung gGmbH und der Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V. Die LSG wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert und ist nicht weisungsgebunden und fachlich unabhängig.

Unsere Aufgaben sind:

- Zentrale Anlaufstelle zum Thema Glücksspielsucht
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für suchtspezifische Risiken des Glücksspielens
- Telefon- und Online-Beratung sowie Selbsthilfeprogramme und Smartphone-Apps
- Entwicklung von Maßnahmen sowie Schulung und Beratung von Fachkräften im Bereich der Prävention
- Qualifizierung der Mitarbeitenden von Suchtberatungsstellen und komplementären Einrichtungen
- Bayernweiter Betrieb von Fachstellen für Glücksspielsucht
- Forschung, Monitoring und Sammlung epidemiologischer Daten, wissenschaftliche Expertise und Beratung sowie Interventionsforschung
- Evaluation des Glücksspielstaatsvertrags
- Transfer der Forschungsergebnisse in Politik und Praxis
- Vernetzung von Praxis und Forschung
- Beratung von staatlichen Stellen bei den Themen Glücksspielsucht und Spielerschutz

- Aufbau und Koordination von Angeboten im Bereich der Selbsthilfe
- Aufbau, Koordination und bedarfsgerechte Unterstützung eines Betroffenenbeirats
- Förderung von trägerübergreifenden Kooperationen zwischen verschiedenen Berufsgruppen und Institutionen
- Bildung eines Expertinnen- und Expertennetzwerks
- Optimierung und Qualitätssicherung der Früherkennungs- und Versorgungsstrukturen
- Online-Streetwork in sozialen Netzen

Unsere Fachstellen

Im Zuge der Gründung der LSG wurden bayernweit für die Beratung und Behandlung von Menschen mit Glücksspielproblemen und deren Angehörige an 22 psychosozialen Suchtberatungsstellen spezialisierte Fachstellen für Glücksspielsucht eingerichtet. Diese Stellen werden von der LSG finanziert. Die Mitarbeitenden werden speziell qualifiziert, fachlich begleitet und vernetzt.

Angebote der Fachstellen

Die Angebote der Fachstellen reichen von der klassischen Einzelberatung und Gruppenangeboten für Menschen mit einer Glücksspielproblematik und deren Angehörigen über ambulante Rehabilitation, Vermittlung in stationäre Rehabilitation und Nachsorge bis hin zu Präventionsangeboten und fachlicher Beratung komplementärer Dienste.

Kontaktdaten/Beratungszahlen

- Die Kontaktdaten unserer Fachstellen finden Sie [hier](#)
- Einen Überblick über die Beratungszahlen unserer Fachstellen [hier](#)

Impressum

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)

Geschäftsstelle
Geschäftsführung: Konrad Landgraf
Edelsbergstraße 10
80686 München

Telefon: 089 55 27 359 0

Fax: 089 55 27 359 22

E-Mail: info@lsgbayern.de

Web: www.lsgbayern.de

Träger der LSG sind:

- Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)

- IFT Institut für Therapieforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH

- Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V.

Die Aktion Jugendschutz Bayern (aj) ist im Auftrag der LSG bayernweit für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zum erzieherischen Jugendschutz und der Glücksspielsuchtprävention zuständig.

Sitz: München

Registergericht: München

Register: VR 201570

Verantwortlich für den Inhalt: Konrad Landgraf
Layout/Produktion/Redaktion: Thomas Baur